



Sicherheitsdatenblatt

Ausgabedatum 16-Dez-2013

Bearbeitungsdatum 19-Aug-2014

Version 3

Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung

Osmoform Permanent 19-7-18+2MgO+TE

Produktcode

40080225EA

Synonyme

Osmoform Permanent 19-3.1-14.9+1.2Mg+TE

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung

Dünger

Nur für gewerbliche Anwender

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung durch Verbraucher.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller

Everris International BV

Nijverheidsweg 1-5

6422 PD Heerlen (NL)

Tel: ++31 (0) 45-5609100

Fax: ++31 (0) 45-5609190

Weitere Informationen siehe

INFO-MSDS@EVERRIS.com

1.4. Notrufnummer

+44 1235 239 670 (24h). Giftnotrufzentrale Berlin: 030-19 240. Freiburg: 0761-19 240. München 089-19 240.

Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Gemisch

Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Schwere Augenschädigung /-reizung

Kategorie 1 - (H318)

Chronische aquatische Toxizität

Kategorie 3 - (H412)

Klassifizierung nach 67/548/EWG und 88/379/EG bzw. 1999/45/EG:

Das Produkt muss nicht gemäss den EU-Verordnungen klassifiziert werden (1999/45/EC)

Wortlaut der R-Sätze siehe unter Abschnitt 16

2.2. Kennzeichnungselemente

Produktidentifikator



SIGNALWORT

GEFAHR

Gefahrenhinweise

H318 - Verursacht schwere Augenschäden

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Enthält Eisensulfat, $\text{FeSO}_4 \cdot \text{H}_2\text{O}$, Kaliumsulfat; K_2SO_4 **Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008**

P280 - Augen-/Gesichtsschutz tragen

P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen

P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

Sonstige Gefahren (UN-GHS)

Verursacht leichte Hautreizung. Giftig für Wasserorganismen.

Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**3.1 Stoffe**

Inhaltsstoffe	EG-Nr.	CAS-Nr	Gewicht %	Einstufung gemäß 67/548/EWG	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1005/2006 [CLP]	REACH-Registrierungsnummer
Kaliumsulfat; K_2SO_4	231-915-5	7778-80-5	25 - 40%	Xi;R41	Eye Dam. 1 (H318)	01-2119489441-34
Harnstoff	200-315-5	57-13-6	10 - 25%	NE	Nicht eingestuft	01-2119463277-33
Magnesite, MgCO_3	208-915-9	546-93-0	1 - 5%	NE	Nicht eingestuft	01-2119523999-20
Eisensulfat, $\text{FeSO}_4 \cdot \text{H}_2\text{O}$	231-753-5	7720-78-7	1 - 5%	Xn; R22 Xi; R36/38	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Acute Tox. 4 (H302)	01-2119513203-57
Mangansulfat, $\text{MnSO}_4 \cdot \text{H}_2\text{O}$	232-08-99	7785-87-7	0.1 - 1%	N;R51/53 Xn;R48/20/22	STOT RE 2 (H373) Aquatic Chronic 2 (H411)	01-2119456624-35
Kupfersulfat; $\text{CuSO}_4 \cdot \text{H}_2\text{O}$	231-847-6	7758-98-7	< 0.1%	N;R50/53 Xi;R36/38 Xn;R22	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Acute Tox. 4 (H302) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	01-2119520566-40
Zinksulfat, $\text{ZnSO}_4 \cdot \text{H}_2\text{O}$	231-793-3	7446-19-7	< 0.1%	N;R50/53 Xn;R22-R41	Acute Tox. 4 (H302) Eye Dam. 1 (H318) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	01-2119474684-27
Natriummolybdat, $\text{Na}_2\text{MoO}_4 \cdot 2\text{H}_2\text{O}$	231-551-7	7631-95-0	< 0.1%	NE	Nicht eingestuft	01-2119489495-21

Wortlaut der R-Sätze siehe unter Abschnitt 16**Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16****Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Empfehlung**

Erste-Hilfe-Maßnahmen dürfen nur von geschultem Personal durchgeführt werden.

Einatmen	Bei sachgerechter Behandlung und Verwendung gemäss Herstellerempfehlung ist Staubbildung unwahrscheinlich. Sollte wider Erwarten eine Person längere Zeit eventuellem Staub ausgesetzt sein, soll die Person an die frische Luft geführt werden. Bei bleibenden Symptomen einen Rettungsdienst oder Notarzt alarmieren.
Hautkontakt:	Wenn der Betroffene sich unwohl fühlt oder Veränderungen der Haut bemerkt, Arzt konsultieren. Mit viel Wasser ausspülen.
Augenkontakt:	Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
Verschlucken:	Viel Wasser trinken, wenn bei Bewusstsein. KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen. Falls erforderlich, einen Arzt hinzuziehen.
Schutz der Ersthelfer:	Geringe Gefahr bei normalem Industrie- oder Gewerbegebrauch.

4.2. Wichtigste Symptome und Wirkungen, akut und verzögert

Symptome	Keine bei normaler Verarbeitung
-----------------	---------------------------------

4.3. Anzeichen für Notwendigkeit sofortiger medizinischer Hilfe oder besonderer Behandlung

Hinweise für den Arzt:	Keine bei normaler Verarbeitung.
-------------------------------	----------------------------------

Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Löschmassnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Trockenlöschmittel, CO₂, Sprühwasser oder "Alkohol"-Schaum verwenden.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Starker Wasserstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Thermische Zersetzung kann reizende und giftige Gase und Dämpfe freisetzen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschmassnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Staubbildung vermeiden. Wegen Rutschgefahr aufkehren.

Vorsichtsmaßnahmen:

Für Notfall-Einsatzkräfte In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Oberflächengewässer nicht verunreinigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Rückhaltung Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.

Verfahren zur Reinigung: Aufschaukeln oder aufkehren.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

§ 8, 12, 13.

Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Allgemein übliche Hygienemaßnahmen:

Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen:

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Zur Qualitätserhaltung: nur in dicht verschlossener Originalverpackung und trocken lagern. Vor Sonneneinstrahlung schützen. Bei Temperaturen zwischen 0°C und 40°C aufbewahren.

Lagerklasse gemäss TRGS-510:
Verpackungsmaterial

13 (S)
Säcke oder Bulk.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendungen

Dünger; Die Anweisungen auf dem Etikett lesen und befolgen;
www.everris.com

Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Kaliumsulfat, K₂SO₄	
Latvia - Occupational Exposure Limits - TWAs	10 mg/m ³ TWA
Bulgaria - Occupational Exposure Limits - TWAs	10.0 mg/m ³ TWA
Harnstoff	
Latvia - Occupational Exposure Limits - TWAs	10 mg/m ³ TWA
Bulgaria - Occupational Exposure Limits - TWAs	10.0 mg/m ³ TWA
Norwegen	TWA: 30 µg Hg/g Creatinine STEL: 45 µg Hg/g Creatinine
Magnesite, MgCO₃	
Uk oel/mel:	STEL: 30 mg/m ³ STEL: 12 mg/m ³ TWA: 10 mg/m ³ TWA: 4 mg/m ³
France - Occupational Exposure Limits - 8 Hour VMEs	TWA: 10 mg/m ³
Schweiz	TWA: 3 mg/m ³
Eisensulfat, FeSO₄·1H₂O	
Uk oel/mel:	TWA: 1 mg/m ³
Spain Occupational Exposure Limits Data - Time Weighted Average (TWA):	TWA: 1 mg/m ³
Portugal	TWA: 1 mg/m ³
Die Niederlande OEL MAC's	1 mg/m ³
Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour	1 mg/m ³
Finnland	TWA: 1 mg/m ³
Dänemark	TWA: 1 mg/m ³
Schweiz	TWA: 1 mg/m ³
Norwegen	TWA: 1 mg/m ³ STEL: 3 mg/m ³
Irland	TWA: 1 mg/m ³ STEL: 2 mg/m ³
Mangansulfat, MnSO₄·1H₂O	
Uk oel/mel:	TWA: 0.5 mg/m ³
Spain Occupational Exposure Limits Data - Time Weighted Average (TWA):	TWA: 0.2 mg/m ³
Portugal	TWA: 0.2 mg/m ³
Die Niederlande OEL MAC's	1 mg/m ³
Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour	0.5 mg/m ³
Finnland	TWA: 0.2 mg/m ³ TWA: 0.1 mg/m ³
Dänemark	TWA: 0.2 mg/m ³

Österreich	STEL 2 mg/m ³ TWA: 0.5 mg/m ³
Schweiz	TWA: 0.5 mg/m ³
Polen	TWA: 0.3 mg/m ³
Norwegen	TWA: 1 mg/m ³ TWA: 0.1 mg/m ³ STEL: 3 ppm STEL: 0.3 mg/m ³
Irland	TWA: 0.2 mg/m ³
<i>Kupfersulfat; CuSO₄·0H₂O</i>	
Russia TWA	0.5 mg/m ³ TWA Cu
Die Niederlande OEL MAC's	0.1 mg/kg TWA
Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour	1 mg/m ³ TWA Cu
Finnland	TWA: 1 mg/m ³
Österreich	STEL 4 mg/m ³ STEL 0.4 mg/m ³ TWA: 1 mg/m ³ TWA: 0.1 mg/m ³
Schweiz	STEL: 0.2 mg/m ³ TWA: 0.1 mg/m ³
Polen	TWA: 0.2 mg/m ³
<i>Natriummolybdat, Na₂MoO₄·2H₂O</i>	
Uk oel/mel:	TWA: 5 mg/m ³
France - Occupational Exposure Limits - 8 Hour VMEs	TWA: 5 mg/m ³ STEL: 10 mg/m ³
Czech Republic OEL	5 mg/m ³ TWA
Spain Occupational Exposure Limits Data - Time Weighted Average (TWA):	TWA: 0.5 mg/m ³
Portugal	TWA: 0.5 mg/m ³
Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour	6 mg/m ³
Finnland	TWA: 0.5 mg/m ³
Dänemark	TWA: 5 mg/m ³
Österreich	STEL 10 mg/m ³ TWA: 5 mg/m ³
Schweiz	TWA: 5 mg/m ³
Polen	STEL: 10 mg/m ³ TWA: 4 mg/m ³
Norwegen	TWA: 5 mg/m ³ STEL: 10 mg/m ³
Irland	TWA: 10 mg/m ³ TWA: 0.5 mg/m ³
Frankreich - (VLE):	5 mg/m ³

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)

Keine Daten verfügbar

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

Keine Daten verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Technische Schutzmaßnahmen:** Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen.**Persönliche Schutzausrüstung**

Augen-/Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille

Handschutz:

Nitrilkautschuk (0.26 mm). Durchdringungszeit. > 8 h.

Atemschutz:

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig

Haut- und Körperschutz:

Normale, leichte Arbeitskleidung tragen.

Hygienemaßnahmen

Gute Haushaltspraktiken anwenden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Dieser Stoff darf nicht in der Kanalisation, im Erdreich oder in Gewässern entsorgt werden.**Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	fest
Erscheinungsbild:	Granulat
Farbe:	braun.
Geruch	nicht charakteristisch
pH-Wert	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich:	fest, nicht zutreffend
Flammpunkt	fest, nicht zutreffend
Verdampfungsgeschwindigkeit	fest, nicht zutreffend
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht entflammbar
Dampfdruck	fest, nicht zutreffend
Dampfdichte	fest, nicht zutreffend
Spezifisches Gewicht	Keine Daten verfügbar
Wasserlöslichkeit	Löslich in Wasser
Löslichkeit(en)	Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient	fest, nicht zutreffend
Selbstentzündungstemperatur	nicht zutreffend
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	Nicht explosionsgefährlich. Auf der Grundlage von Angaben zu den Bestandteilen.

9.2. Sonstige Angaben

Schüttdichte: 800 - 900 kg/m³

Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**10.1. Reaktivität**

Nicht reaktiv.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei den empfohlenen Lagerungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Thermische Zersetzung kann reizende und giftige Gase und Dämpfe freisetzen.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei normaler Verarbeitung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zur Qualitätserhaltung: nur in dicht verschlossener Originalverpackung und trocken lagern. Vor Sonneneinstrahlung schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel. Säuren und Basen. Starke Reduktionsmittel. Entzündliche Materialien.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei normaler Verarbeitung.

Abschnitt 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität****Produktinformationen****Einatmen**

Kann zu einer Reizung der Augen und der Atemwege führen.

Augenkontakt:

Verursacht schwere Augenschäden.

Hautkontakt:

Kann Reizungen verursachen.

Verschlucken:

Verschlucken kann zu gastrointestinalen Irritationen, Übelkeit, Erbrechen und Diarrhö führen.

Unbekannte akute Toxizität

0 Prozent des Gemisches bestehen aus Bestandteilen unbekannter akuter Toxizität.

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

ATEmix (oral)

10,511.00 mg/kg

Angaben zu den Bestandteilen

Inhaltsstoffe	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Inhalation
Kaliumsulfat; K ₂ SO ₄	= 6600 mg/kg (Rat)		
Eisensulfat, FeSO ₄ +1H ₂ O	= 237 mg/kg (Rat)		
Mangansulfat, MnSO ₄ +1H ₂ O	= 782 mg/kg (Rat)		
Kupfersulfat; CuSO ₄ +0H ₂ O	= 300 mg/kg (Rat)	= 1000 mg/kg (Rabbit)	
Natriummolybdat , Na ₂ MoO ₄ +2H ₂ O	= 4233 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rat)	> 2080 mg/m ³ (Rat) 4 h

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Schwere Augenschädigung /-reizung
Sensibilisierung
erbgutverändernde Wirkungen:
Karzinogenität

Siehe auch Abschnitt 3.
 Siehe auch Abschnitt 3.
 Siehe auch Abschnitt 3.
 Siehe auch Abschnitt 3.
 Die nachfolgende Tabelle gibt an, welche Behörde den jeweiligen Bestandteil als Karzinogen aufführt.

Reproduktionstoxizität

Teratogenität
STOT - einmaliger Exposition

Keine Daten verfügbar.
 Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannten Auswirkungen.

STOT - wiederholter Exposition
Aspirationsgefahr

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt.
 Keine Daten verfügbar.

Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**12.1. Toxizität**

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Enthält 30 % Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

Inhaltsstoffe	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Krebstiere
Kaliumsulfat; K ₂ SO ₄	2900: 72 h Desmodesmus subspicatus mg/L EC50	3550: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 static 510 - 880: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 static 653: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50	890: 48 h Daphnia magna mg/L EC50
Harnstoff		16200 - 18300: 96 h Poecilia reticulata mg/L LC50	3910: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 Static
Eisensulfat, FeSO ₄ +1H ₂ O		925: 96 h Poecilia reticulata mg/L	152: 48 h Daphnia magna mg/L
Kupfersulfat; CuSO ₄ +0H ₂ O		0.1: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50	0.024: 48 h Daphnia magna mg/L EC50

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Inhaltsstoffe	LOGPOW
Harnstoff	-1.59

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

nicht zutreffend

Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung Entsorgung von Abfällen

Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen.

Kontaminierte Verpackung

Leere Behälter nicht wieder verwenden. Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

SONSTIGE ANGABEN

Produkt aufbrauchen. Restentleerte Verpackungen den Sammelstellen für Wertstoffe zuführen.

Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Seeschiffstransport IMDG/GGVSee

14.1

UN-Nr:

Nicht reguliert

14.2

Korrekte Bezeichnung des Gutes:

Nicht reguliert

14.3

Gefahrklasse:

Nicht reguliert

14.4

Verpackungsgruppe:

Nicht reguliert

14.5

Component

IMDG - Marine Pollutants

Kupfersulfat; CuSO₄+0H₂O
7758-98-7 (< 0.1%)

IMDG regulated marine pollutant (Listed in the index, listed under Copper sulphate, anhydrous, hydrates and solution)

Meeresschadstoff

Nicht reguliert

14.6

Sondervorschriften

Keine

14.7

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht reguliert

ADR/RID

14.1

UN-Nr:

Nicht reguliert

14.2

Korrekte Bezeichnung des Gutes:

Nicht reguliert

14.3

Gefahrklasse:

Nicht reguliert

14.4

Verpackungsgruppe:

Nicht reguliert

14.5

Umweltgefahr

Nicht reguliert

14.6

Sondervorschriften

Keine

IATA

14.1

UN-Nr:

Nicht reguliert

14.2

Korrekte Bezeichnung des Gutes:

Nicht reguliert

14.3

Gefahrklasse:

Nicht reguliert

14.4

Verpackungsgruppe:

Nicht reguliert

14.5

Umweltgefahr

Nicht reguliert

14.6

Sondervorschriften

Keine

Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Frankreich

ICPE (FR):

nicht zutreffend

Deutschland

Gefahrstoffverordnung - TRGS 511

Nicht reguliert

Lagerklasse gemäss TRGS-510:

13 (S)

Wassergefährdungsklasse (WGK):

1 (Everris-Einstufung)

Component	German WGK Section
Kaliumsulfat; K ₂ SO ₄ 7778-80-5 (25 - 40%)	class 1
Harnstoff 57-13-6 (10 - 25%)	class 1
Eisensulfat, FeSO ₄ +1H ₂ O 7720-78-7 (1 - 5%)	class 1
Mangansulfat, MnSO ₄ +1H ₂ O 7785-87-7 (0.1 - 1%)	class 1
Kupfersulfat; CuSO ₄ +0H ₂ O 7758-98-7 (< 0.1%)	class 2
Zinksulfat, ZnSO ₄ +1H ₂ O 7446-19-7 (< 0.1%)	class 3
Natriummolybdat , Na ₂ MoO ₄ +2H ₂ O 7631-95-0 (< 0.1%)	class 1

Europäische Union

Richtlinie 2000/39/EG zur Erstellung einer ersten Liste mit indikativen Arbeitsplatzgrenzwerten beachten

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht erforderlich. Substance(s) usage is covered according to Reach regulation 1907/2006.

Abschnitt 16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3

R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

R41 - Gefahr ernster Augenschäden

R36/38 - Reizt die Augen und die Haut

R48/20/22 - Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen und durch Verschlucken

R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H318 - Verursacht schwere Augenschäden
H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen
H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
H315 - Verursacht Hautreizungen
H319 - Verursacht schwere Augenreizung
H373 - Kann die Organe schädigen bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt
H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

RID: Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail

ICAO: International Civil Aviation Organization

ADR: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labeling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

PNEC: Predicted No Effect Concentration

DNEL: Derived No-Effect Level

Reach: Registration, Evaluation, authorization of Chemicals

CLP: EU-GHS; Classification, Labelling and Packaging

OEL: Occupational Exposure Limit

TWA: Time Weighted Average

ATE: Acute Toxicity Estimate

EUH statement: CLP (EU) specific hazard statement.

Einstufungsverfahren

- Berechnungsverfahren
- Expertenurteil und Beweiskrftermittlung

Fachliteratur und Datenquellen

Nach EG-Verordnung 1907/2006 - 453/2010
Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Hergestellt von:

Regulatory Affairs Department (INFO-MSDS@EVERRIS.COM)

Ausgabedatum

16-Dez-2013

Bearbeitungsdatum

19-Aug-2014

Revisionsgrund:

***kennzeichnet Änderungen der letzten Ausgabe. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Dieses Materialsicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006

Die beinhaltenen Informationen und Auskünfte können nach bestem Wissen und Gewissen von Everris zum Zeitpunkt der Fertigung dieses Dokumentes als verlässlich angesehen werden. In bezug auf die Verlässlichkeit wird jedoch keine Garantie erteilt. Everris ist nicht haftbar für egal welche Verluste oder Schäden, die eine Folge sind des Gebrauchs dieser Informationen und Auskünfte. Keine Zustimmung wird erteilt zum unlizenziierten Gebrauch von egal welchen patentierten Erfindungen. Ferner ist Everris nicht haftbar für egal welche Schäden oder Verletzungen, die eine Folge sind eines unnormalen Gebrauchs, Mißachtung von empfohlenen Anwendungsweisen oder Risiken, die in der Natur des Produktes liegen.

Ende des Sicherheitsdatenblatts